

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kleine Cosmographia, Oder Summarische Beschreibung Der Gantzen Welt, Von vier Theilen der Erden/ Asia/ Europa/ Africa und America/ Wie auch von den ...

Werther, Otto Friedrich

Erffurt/ zu finden, [zwischen 1714 und 1717]

VD18 90844564

Das XVIII. Capitel. Von dem Mond und Comet-Stern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216043

Magister.

Etliche Stern seynd kalter Natur / etliche warmer / dieselbige Natur zusetz / und hat der Mensch von dem Gestirn: Weicher Mensch kalter und trockner Natur ist / der redet viel / verzagt bald / wer da ist heisser und trockner Natur / der ist lustig und kühn / wer aber heisser und feuchter Natur ist / der ist geil und unkeusch.



Das XVIII. Capitel.

Von dem Mond und Comet. Stern.

Der Discipul fraget:

Wie ist der Mond beschaffen:

Der Magister antwortet:

Der Mond ist der allerkleinste unter den Planeten / und laufft zu allerniedrigst bey der Erden / darum richtet sich alle Welt nach dem Mond.

Discipul.

Wie kommt es / daß der Mond bald voll wird / und bald wieder abnimmt?

Magister.

Der Mond hat kein Licht / dann von der Sonnen; so er bey der Sonnen ist / so ist er Licht und voll / so er dann von ihr kommt / so nimmt er ab / und mindert sich das Licht / biß ihm die Sonne wieder um nahet / alsdann nimmt er wiederum zu / und wird voll.

Solus sapiens creator optimus
54 *novit* / *Kleine* *quantum*
Conferatur Discipul. *Tabula sele*

Woher kommt es/ daß der Mond die Zeichen so
bald durchlaufft/ und die Sonne so langsam?

Magister.

Die Sonne laufft krum/ der Mond gleich und ge
rad/ daher die Sonne die Zeichen in einem Jahr
durchlaufft/ der Mond aber in einem Monat/ in dem
Zeichen/ da die Sonne einen Monat ist/ darinn ist der
Mond nicht mehr dann dritthalb Tag.

Discipul.

Was ist das Schwarze im Mond?

Magister.

Der Mond hat den Schein und das Licht von der
Sonnen/ also hat er auch die Hitze von der Sonnen
da der Mond erschaffen war/ empfing er des Wassers
zu viel von der Erden/ es blieb auch ein Theil der alten
Kälte in dem Licht des Mondes/ das ist das Schwarze
in dem Mond.

Discipul.

Was ist die Ursach/ daß sich der Mond so oft ver
wandelt/ jetzt bald roth ist/ bald keinen Schein hat?

Magister.

Das kommt daher/ daß der Mond und die Sonne/
gleich als eine Schnur/ übereinander stehen/ so ist die
Sonne so mächtig/ daß sie dem Mond das Licht nimt/
dahero scheint er also roth/ so er aber keinen Schein
hat/ das ist ein Zeichen von Gott.

Discipul.

Lieber Meister/ woher kommt der Cometsstern?

Magister.

Comet/ ein Zeichen Gottes/ die Bücher sagen:
das sey ein Licht/ das Gott mit seinem Gewalt an
gezüngt